

40 Jahre Lippetal sind ein guter Grund zur Rückschau

Lippetal (gl). Der Verein „Brücke – Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“ weist auf eine neue Vortragsreihe hin, die am Donnerstag, 29. Oktober, ihren Auftakt hat: Wenige Tage, nachdem Matthias Lürbke als neuer Lippetaler Bürgermeister sein Amt angetreten hat, wird sein

Vorvorgänger Antonius Willenbrink über seine kommunalpolitischen Erfahrungen während der Gründungszeit der Gemeinde Lippetal und seine Zeit als Bürgermeister (1984 – 1999) sprechen. Die neue Vortragsreihe nennt sich „Lippetal erlebt“. Nach dem Gründungsbürger-

meister Elmar Graf von Plettenberg war Antonius Willenbrink der zweite und zugleich letzte ehrenamtliche Bürgermeister der jungen Gemeinde Lippetal. Willenbrink hat versprochen, keinen trockenen Vortrag über Fakten und Daten zu halten, sondern seine ganz persönlichen Erfah-

rungen und Sichtweisen in der Zeit um die Gründung der Gemeinde Lippetal in den Mittelpunkt des Abends zu stellen. Sein Hintergrundwissen und Anekdoten aus dem kommunalpolitischen Alltag dürften für geschichtlich und politisch Interessierte von Belang sein. Der Vor-

trag beginnt am Donnerstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr im Haus Biele in Hovestadt.

Am Mittwoch, 4. November, ist die nächste reguläre Öffnungszeit des „Brücke“-Archivs. Zwischen 18 und 19 Uhr können dem Archiv wieder Unterlagen übergeben werden.